

«Ex-In für Angehörige – eine Weiterbildung zur:m Angehörigenbegleiter:in»

Lisa Bachofen, VASK Bern



Patientenorientierung reicht nicht

- Die Angehörigen übernehmen einen Betreuungsjob – zusätzlich
- Sie ermüden mit den Jahren
- Sie sind selbst Betroffene – Mitbetroffene
- Sie werden stigmatisiert – tragen Schuldgefühle
- Sie bleiben allein und unverstanden
- 40% und mehr werden selber krank
- Sie verlieren Jobs, Geld und Lebensfreude



Forderungen Synthesebericht BAG

- Gemeindenahe, multidisziplinäre Therapien
- Abschaffen der grossen Kliniken (WHO-Forderung)
- Förderung, Stärkung des sozialen Umfelds
- Inklusive Angebote für Patienten
- Koordinierte und rasch auffindbare Angebote für Patienten und Angehörige
- Förderung, Schulung und Unterstützung von Angehörigen
- Investitionen in Angehörigenarbeit entlastet das Gesundheitssystem auch finanziell
- <https://www.aramis.admin.ch/Default?DocumentID=66918>

<https://angehoerigen-begleitung.ch/>

Ziele

Angehörigen-Peers in Psychiatrie,
Sozialem und Wirtschaft

Angehörige werden professionell
begleitet und unterstützt

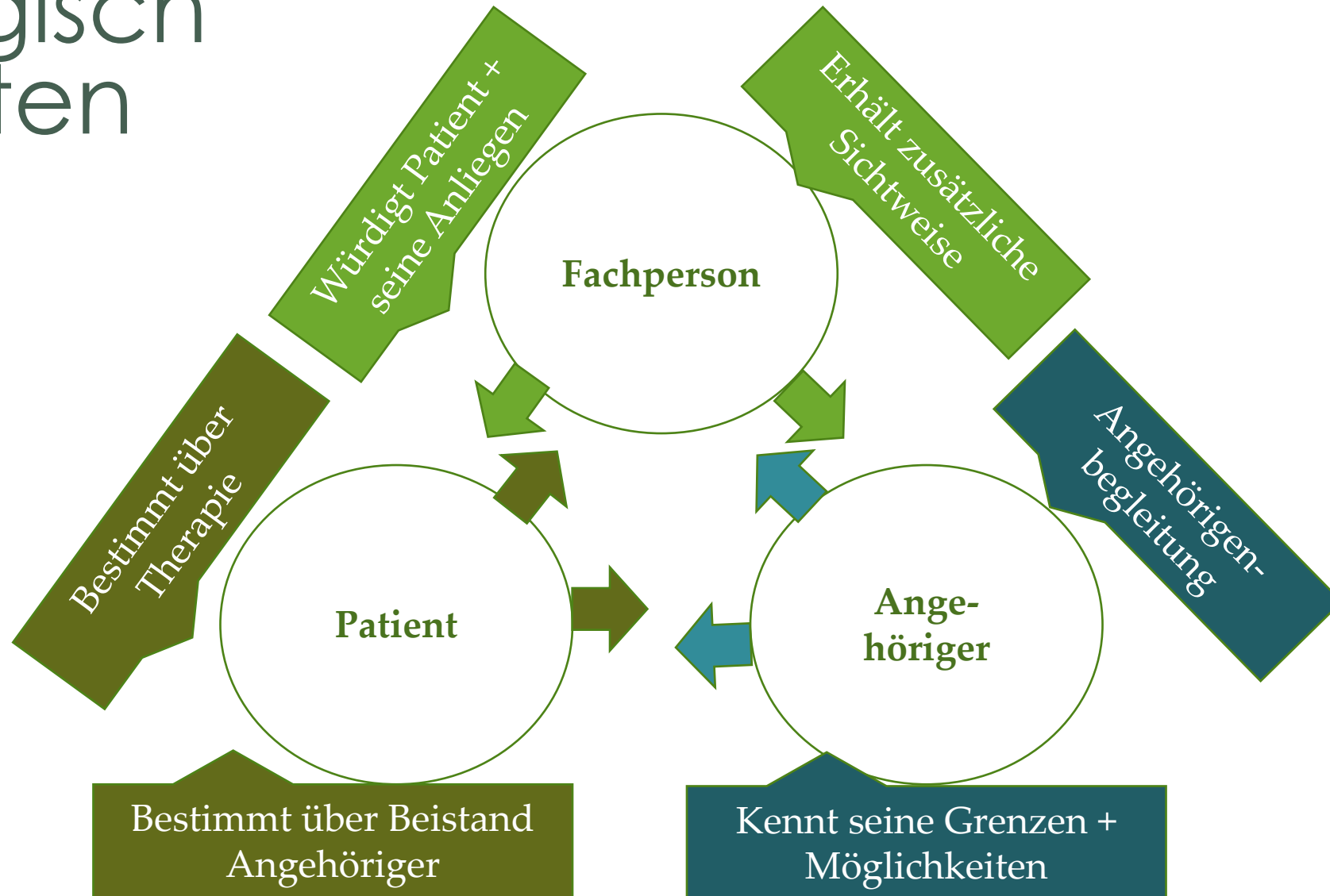
Eigene Erfahrung öffnet Zugang
zu Angehörigen

Gesundheitsprävention

Selbstwirksamkeit



trialogisch arbeiten



Erwartbare Ergebnisse

- Stärkung der physischen Gesundheit von Angehörigen
- Weniger Kosten durch weniger Stressfolgeerkrankungen
- Erhöhte Compliance der Angehörigen bzw. Patienten
- Abfedern von «schwierigen Angehörigen» in der Fachwelt
- Erhöhte Sicherheit bei suizidalen Patienten
- Frühes Erkennen von fehlenden sozialen Netzwerken bei Pat.
- Lernprozesse bei Angehörigen ermöglichen diese auch bei Pat.
- Keine Stellenverluste mehr von Angehörigen
- Keine belastungsbedingten Klinikaufenthalte von Angehörigen
- Entstigmatisierung und weniger Isolation

Organisatorisches

- 12 Module als Weiterbildung Start: 20. Mai 2022 bzw. 2024 nächster Kurs
- Kursleiterinnen: Gyöngyvér Sielaff und Irmela Boden von EX-IN Hamburg – den Gründerinnen der Angehörigen-Begleitung
- Praktika von mind. 25/40 Stunden in sozialen und psychiatrischen Institutionen
- Mappe mit Infos für Institutionen z.B. Formularen, Ideen zum Einsatz, Infobrief Evaluation etc.

Gemeinsame Erklärung zum Tag der psychischen Gesundheit

Bruno Facci – Präsident VASK:

Es braucht eine starke Präsenz und das Mitdenken aller Kliniken und Institutionen!



1. Oktober 2022

**Zum Internationalen Tag der psychischen Gesundheit vom
10. Oktober 2022:**

**Gemeinsame Erklärung von Organisationen und Verbänden, die
Menschen mit psychischen Leiden unterstützen und begleiten**

<https://www.vask.ch/de/Publikationen/Referate-und-Berichte>